

# Einladung

zur **20.** Sitzung des **Hauptausschusses** am **Dienstag**, den **12.05.2009** um **16:00 Uhr** im Sitzungssaal des Hauses **Burgstraße 8**.

Radevormwald, 29.04.2009

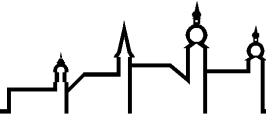
Dr. Josef Korsten  
Bürgermeister

## **Tagesordnung: (Öffentlicher Teil)**

1. Niederschrift über die 19. Sitzung des Hauptausschusses vom 03.03.2009 (öffentlicher Teil)
2. Konjunkturpaket II / Sachstandsbericht
3. Sachstandsbericht Haushaltswirtschaft 2009
4. Mittelfreigabe für die Herrichtung einer Mensa im Theodor-Heuss-Gymnasium
5. Sachstandsbericht zur Bäder Radevormwald GmbH
6. Einführung der getrennten Abwassergebühr – 5. Bericht
7. Mitteilungen und Fragen

## **(Nichtöffentlicher Teil)**

8. Niederschrift über die 19. Sitzung des Hauptausschusses vom 03.03.2009 (nichtöffentlicher Teil)
9. Niederschlagung von Forderungen
10. Mitteilungen und Fragen



**Vorlage**

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2 der 20. Sitzung des **Hauptausschusses** am **12.05.2009**

Öffentlicher Teil                       Nichtöffentlicher Teil

**Tagesordnungspunkt:**

**Konjunkturpaket II / Sachstandsbericht**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungstermin:</b>
Hauptausschuß	12.05.2009

**Beschlussentwurf:**

<b>Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:</b>		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

**Erläuterung:**

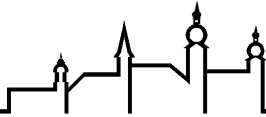
Der Bewilligungsbescheid gem. § 10 Abs. 3, Investitionsförderungsgesetz NRW des RP Köln ist am 14.04.2009 bei der Verwaltung eingegangen.

Die Zuwendung für die Stadt Radevormwald beträgt insgesamt 1.989.479,00 €. Von diesem Gesamtbetrag entfällt ein Teil von 1.487.144,00 € auf den Investitionsschwerpunkt "Bildungsinfrastruktur" ein zweiter Teilbetrag in Höhe von 502.335,00 € ist für den Investitionsschwerpunkt "Infrastruktur" vorzusehen. Die Mittelbereitstellung erfolgt ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe bis 31.12.2011 (Bewilligungszeitraum).

Zur Frage des Umgangs mit dem Bescheid bezgl. der Inhalte bzw. Erfordernisse hat es am 20.04.2009 bei der Bezirksregierung in Köln eine Informationsveranstaltung gegeben.

Die Verwaltung wird in der Sitzung über die Ergebnisse bzw. Hinweise aus der Veranstaltung in Köln sowie zur weiter beabsichtigten Vorgehensweise mit den bewilligten Finanzmitteln berichten.

<b>Federführendes Dezernat:</b>		<b>Beteiligtes Dezernat:</b>		<b>Der Bürgermeister</b>	
<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>



**Vorlage**

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3 der 20. Sitzung des **Hauptausschusses** am **12.05.2009**

Öffentlicher Teil                       Nichtöffentlicher Teil

**Tagesordnungspunkt:**

**Sachstandsbericht Haushaltswirtschaft 2009**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungstermin:</b>
Hauptausschuß	12.05.2009

**Beschlussentwurf:**

<b>Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:</b>		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

**Erläuterung:**

Bekanntermaßen wurde der von der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2009 auf- und festgestellte Haushaltsentwurf in der Sitzung des Rates der Stadt am 17.03.2009 nicht beschlossen.

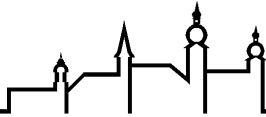
Die Verwaltung wird in der Sitzung über den Bearbeitungsstand der zwischenzeitlich bei der Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises zur Freigabe beantragten Investitionsmaßnahmen, für die zum Teil auch bereits Bewilligungsbescheide seitens der Bezirksregierung in Aussicht gestellt sind, berichten. Bei der Frage der Freigabe von Haushaltsmitteln bereitet naturgemäß die Tatsache eines nicht beschlossenen Haushalts besondere Probleme. Hier stellt sich für die Kommunalaufsicht insbesondere die Frage

wieweit der Rat der Stadt überhaupt noch mehrheitlich hinter den von der Verwaltung zur Freigabe beantragten Projekten steht.

Desweiteren wird die Verwaltung über die haushaltstechnische Abwicklung der ersten 4 Monate des Jahres 2009 berichten.

.

<b>Federführendes Dezernat:</b>		<b>Beteiligtes Dezernat:</b>		<b>Der Bürgermeister</b>	
<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>



**Vorlage**

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4 der 20. Sitzung des **Hauptausschusses** am **12.05.2009**

Öffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil

**Tagesordnungspunkt:**

**Mittelfreigabe für die Herrichtung einer Mensa im Theodor-Heuss-Gymnasium**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungstermin:</b>
Hauptausschuss	12.05.2009
Rat der Stadt	16.06.2009

**Beschlussentwurf:**

Der Hauptausschuss fasst folgende dringliche Entscheidung gem. § 60 Absatz 1 GO NRW:

Der Hauptausschuß beschließt 200.000,-- € für die Errichtung einer Mensa incl. Aufwärmküche und Nebenraum im TH - Gymnasium bereitzustellen.

**Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:**

<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten € 200.000,--	Produkt 1.01.12.01	Haushaltsjahr 2009
Vorgesehen im	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

**Erläuterung:**

Der Hauptausschuss entscheidet gem. § 60 Abs. 1 GO NRW in Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates unterliegen, falls die Einberufung des Rates nicht möglich ist. Diese Entscheidung ist dem Rat in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.

Die Stadt Radevormwald hat zur Zeit keinen beschlossenen Haushalt. Die Kommunalaufsicht des oberbergischen Kreises fordert daher vor einer Freigabe der Haushaltsmittel für den Bau der Mensa einen Ratsbeschuß bzw. eine Dringlichkeitsentscheidung.

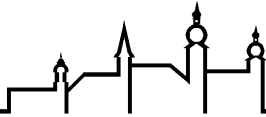
Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 wurde in den Jahrgangsstufen sechs und acht Nachmittagsunterricht eingeführt. Es werden bis zu 250 Kinder über Mittag betreut und verpflegt. Geeignete Räumlichkeiten für die Einnahme von Mittagessen müssen bereitgestellt werden.

Die Kostenschätzung eines Ingenieurbüros hat ca. 150.000,-- € Baukosten, sowie 50.000,--€ für die Kücheneinrichtung ergeben.

Die als Investition geplante Herrichtung der Mensa, hier handelt es sich ausschließlich um einen Umbau von Klassenräumen und kann daher nicht aktiviert werden, ist im Ergebnisplan abzuwickeln. Das Sachkonto lautet 523100, die Kostenstelle 11080.

Auf Grund der dringenden Notwendigkeit, im Gebäude findet z.Z. eine Brandschutzsanierung statt, hat die Kommunalaufsicht keine Bedenken die Maßnahme außerplanmäßig zu beginnen.

Federführendes Dezernat:		Beteiligtes Dezernat:		Der Bürgermeister	
<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>



**Vorlage**

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5 der 20. Sitzung des **Hauptausschusses** am **12.05.2009**

Öffentlicher Teil                       Nichtöffentlicher Teil

**Tagesordnungspunkt:**

**Sachstandsbericht zur Bäder Radevormwald GmbH**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungstermin:</b>
Hauptausschuß	12.05.2009

**Beschlussentwurf:**

<b>Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:</b>		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

**Erläuterung:**

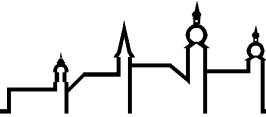
Unter diesem Tagesordnungspunkt werden die Verwaltung bzw. die Geschäftsführung der Bäder Radevormwald GmbH dem Gesellschafter zunächst einen Bericht zum aktuellen Stand der Baumaßnahme "life-ness" geben. Dies geschieht vor dem Hintergrund der Tatsache, daß der Rat der Stadt seinerzeit gegenüber der Bäder Radevormwald GmbH Bürgschaftsübernahmeverpflichtungen in einer Größenordnung bis zu 7.500.000 € ausgesprochen hat.

Der Gesamtbetrag von 7.500.000 € beinhaltet neben den Umbaukosten für das "life-ness" auch die laufenden Aufwendungen der Bäder Radevormwald GmbH. Es wird derzeit an der Erstellung eines Finanzstatus gearbeitet, in dem u.a. auch die voraussichtlich geringeren Gewinnabführungen der Stadtwerke Radevormwald GmbH aus den dort notwendigen

Rückstellungen für Mehrerlösabschöpfungen eingearbeitet werden müssen. Ob und ggf. in welcher Höhe es doch noch zu einer Gewinnabführung an die Bäder Radevormwald GmbH aus dem Jahresabschluß 2008 der SWR kommen kann, oder ob möglicherweise keine Zahlung zu erwarten ist und stattdessen zusätzlich über den Wirtschaftsplan der Bäder Radevormwald GmbH an den Mitgesellschafter der SWR, die RWE Plus, eine Mindestgewinnzahlung zu erfolgen hat, wird derzeit von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft untersucht.

Es ist im Zusammenhang mit dem Sachstandsbericht nicht auszuschliessen, daß Teilaspekte nichtöffentlich behandelt werden müssen.

Federführendes Dezernat:		Beteiligtes Dezernat:		Der Bürgermeister	
<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>



**Vorlage**

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6 der 20. Sitzung des **Hauptausschusses** am **12.05.2009**

Öffentlicher Teil                       Nichtöffentlicher Teil

**Tagesordnungspunkt:**

**Einführung der getrennten Abwassergebühr - 5. Bericht**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungstermin:</b>
Hauptausschuss	12.05.2009

**Beschlussentwurf:**

<b>Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:</b>		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

**Erläuterung:**

Die Verwaltung hat dem Hauptausschuss zu seiner letzten Sitzung am 03.03.2009 berichtet, dass rd. 830 Erfassungsblätter durch den Fachbereich Tiefbau einer weitergehenden Kontrolle bedürfen. In den mündlichen Ausführungen wurde auf die Notwendigkeit einer personellen Unterstützung für diese Aufgabenerledigung hingewiesen. Die Verwaltung konnte mit Herrn Diplomingenieur Norbert Buch eine Honorar-Vereinbarung treffen. Herr Buch unterstützt die Verwaltung seitdem bei der Überarbeitung der nicht an die Hansa Luftbild übersandten Fragebögen. Von 830 genannten Fällen sind am heutigen Tag rd. 70 Fälle endgültig geklärt, 760 Fälle sind insoweit vorbereitet, dass eine Kontrolle vor Ort durchgeführt werden kann.

Die Hansa Luftbild hat alle bisher übersandten Fragebögen ausgewertet. Bis zur Übersendung der noch abzuklärenden Fälle ruht dort das Verfahren.

Nach Rücksprache mit der Hansa Luftbild wird die abschließende Überarbeitung der noch ausstehenden Fragebögen 8 bis 10 Tage in Anspruch nehmen. Anschließend dienen die ermittelten Daten der Erstellung der Gebührenkalkulationen der Jahre 2007 bis 2010. Die Rückläufe müssten der Hansa Luftbild bis Ende Mai vollständig vorliegen, da ansonsten keine Garantie für einen Abschluß der Aktion noch in diesem Jahr übernommen werden kann.

<b>Federführendes Dezernat:</b>		<b>Beteiligtes Dezernat:</b>		<b>Der Bürgermeister</b>	
<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>